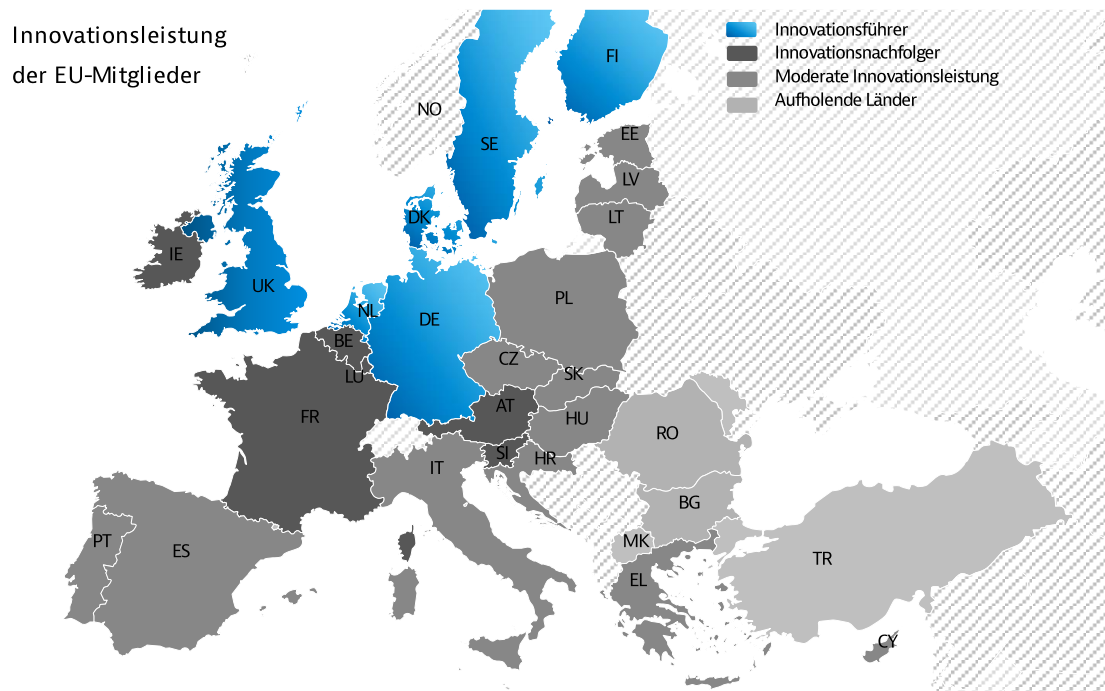


Innovationsstärke

Starke Innovationsleistung

Deutschland genießt besonders hohes Ansehen für seine dynamische und innovative F&E-Landschaft. Bestätigt wird dies regelmäßig von führenden internationalen Vergleichsstudien zur Innovationsfähigkeit. So auch im aktuellen Innovation Union Scoreboard (IUS), das als Instrument der Europäischen Kommission zur Bewertung der Innovationsleistung europäischer Staaten eingesetzt wird. Hier wird Deutschland zur Gruppe der Innovationsführer gezählt. Innerhalb der EU liegen nur die skandinavischen Länder, sowie die Niederlande und das Vereinigte Königreich noch weiter vorne. Insbesondere mit seinem hohen Innovationsoutput erweist sich Deutschland damit als erstklassiges Ziel für F&E-Projekte.



Der „Innovationsindex“ setzt sich aus insgesamt 25 Indikatoren zur Innovationsmessung zusammen. Unter anderen werden öffentliche und private FuE-Aufwendungen, Bildungsstand, sowie Anmeldungen zu internationalen Patenten betrachtet. Das Innovation Union Scoreboard ist im Rahmen der Lissabon-Strategie entwickelt worden und ein Instrument der Europäischen Kommission.

Quelle: Innovation Union Scoreboard 2017

© Germany Trade & Invest

Karte: Innovationsleistung der europäischen Länder | © Innovation Union Scoreboard 2017

Das einzigartige Innovationspotenzial des Forschungsstandortes Deutschland erkennen auch internationale Führungskräfte. Einer Umfrage von Ernst & Young zufolge bewerten ein Viertel der befragten Entscheidungsträger Deutschland als attraktivsten F&E-Standort weltweit. Ausdruck für die „Weltklasseleistungen“ deutscher F&E-Abteilungen sind auch die Umfrageergebnisse der Amerikanischen Handelskammer in Deutschland (AmCham). 75 Prozent der Unternehmen bewerten das Forschungs- und Entwicklungsumfeld in Deutschland als

„sehr gut“ beziehungsweise „gut“. Gelobt werden zudem die Verfügbarkeit hochqualifizierter Wissenschaftler sowie die enge Zusammenarbeit von Unternehmen mit international führenden Forschungsinstituten und Hochschulen.

Bloomberg Innovations-Index 2017

Rang	Land	Rang	Land
1	Korea (Rep.)	15	Niederlande
2	Schweden	17	UK
3	Deutschland	21	China
4	Schweiz	22	Polen
5	Finnland	24	Italien
6	Singapur	27	Ungarn
7	Japan	28	Tschechische Republik
9	USA	29	Spanien
10	Israel	36	Slowakei
11	Frankreich	38	Rumänien

Der Bloomberg Innovations-Index misst die Innovationsfähigkeit eines Landes anhand der Ausgaben für F&E, der Bruttowertschöpfung des verarbeitenden Gewerbes, Anzahl der High-Tech Unternehmen, Absolventen, Forschungspersonal und Patente.

Quelle: Bloomberg 2017

Hoher Innovationsanteil

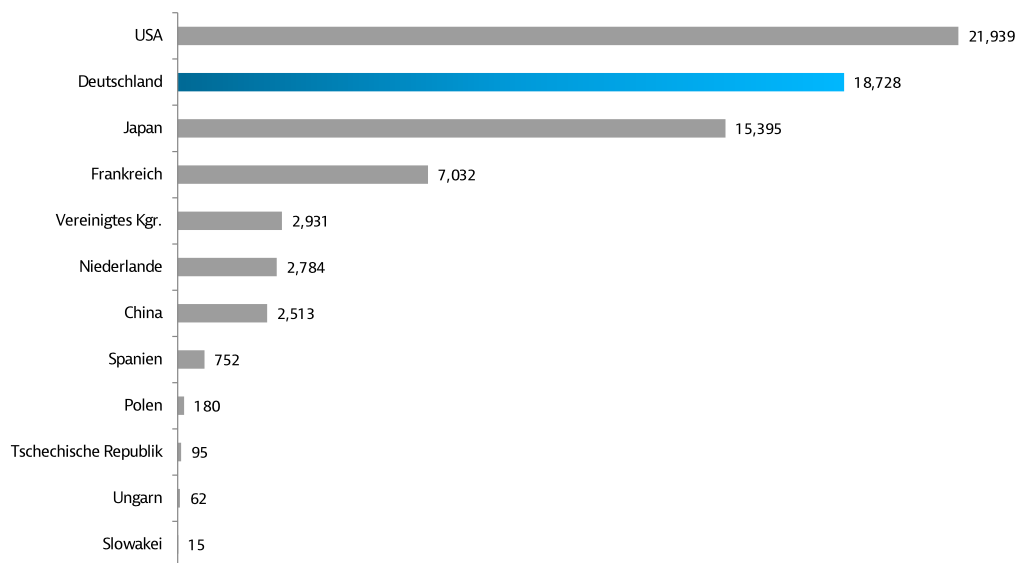
Im Jahr 2014 konnten über 53.500 Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe in der EU-28 eine Produktneuheit erstmals auf den Markt bringen, davon kamen knapp 11.700 Firmen aus Deutschland, was 22 % entspricht. Damit belegen die deutschen Unternehmen eine Spitzenposition innerhalb der Europäischen Union. Firmen aus Frankreich und dem Vereinigten Königreich kommen zusammen auf 19 % der Unternehmen. Für Italien liegt der Wert bei knapp 23 %.

2010 veröffentlichte das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung eine Studie mit dem Ergebnis, dass forschungsintensive Sektoren innerhalb des verarbeitenden Gewerbes in keinem anderen Industrieland so hohe Umsätze erzielen wie in Deutschland. Indem die Firmen ihre neuesten Innovationen schnell zur Marktreife bringen, können sie sich eine Marktführerschaft in der jeweiligen Nische sichern.

Europäischer Patentkönig

Die große Innovationskraft deutscher Unternehmen zeigt sich in der Anzahl ihrer Patente: Über 18.728 wurden im Jahr 2016 beim Europäischen Patentamt genehmigt, fast doppelt so viele wie aus Frankreich und Großbritannien zusammen. Deutschland zählt auch zu den führenden Nationen bei der Registrierung von Triadepatenten (also bei den drei bedeutendsten Patentämtern weltweit: Europäisches Patentamt, United States Patent and Trademark Office und Japanisches Patentamt). Mit etwa 68 dieser Schutzrechte je eine Million Einwohner lag der deutsche Wirtschaftsstandort 2016 im globalen Vergleich nach der Schweiz und Japan an dritter Stelle.

Genehmigte Patente beim Europäischen Patentamt 2016



Quelle: Europäisches Patentamt 2017

© Germany Trade & Invest

Balkendiagramm: Anzahl der genehmigten Patente beim Europäischen Patentamt | © Europäisches Patentamt 2017



Thomas Bozoyan | ©
GTAI

KONTAKT

Thomas Bozoyan

☎ +49 30 200 099 502

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.